



AI Act Kompakt - Die neuen Regeln schneller verstehen

Dieser Lernpfad zum Einstieg in die EU-KI-Verordnung (engl. „AI Act“) vermittelt Ihnen wichtige Grundlagen und zeigt Ihnen, wie Sie effektive Umsetzungsstrategien für Ihre Organisation entwickeln können.



Quelle: Google DeepMind "Visualising AI" Unsplash.

Flexibel und kompakt

- ✓ Passt in den Arbeitstag
- ✓ 3 Module, je 90-120 min
- ✓ Mehrere Termine

Kostenlos und offen

- ✓ Unkomplizierte Anmeldung
- ✓ Hohe Verfügbarkeit von Teilnahmeplätzen

Praktische Relevanz

- ✓ Durchführung durch Expertinnen und Experten des appliedAI Institute for Europe
- ✓ Teilnahmebescheinigung nach Kursabschluss und Lernpfad (neu ab 2026)

Motivation: Vom Prinzip zur Praxis

Rechtliche Unsicherheit hemmt oft die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen. Die Erfahrung zeigt jedoch: Wer sich systematisch und proaktiv mit dem AI Act auseinandersetzt, gewinnt die nötige Klarheit für eine zielsichere Umsetzung. Tatsächlich fallen die meisten KI-Systeme in die Kategorie „minimales Risiko“ und unterliegen somit keinen Auflagen.

2.1

AI Act für Einsteiger: Den AI Act einordnen

Sie verstehen die Grundprinzipien des AI Act und den risikobasierten Ansatz mit vier Risikoklassen. Sie kennen praktische Beispiele von verbotenen Praktiken bis hin zu Systemen mit minimalem Risiko.

2.2

KI-Systeme einstufen: Ihre Pflichten bestimmen

Sie bestimmen die Risikoklasse von KI-Systemen in Abhängigkeit des Verwendungszwecks. Sie können Organisationen eine Rolle zuordnen und die Pflichten aus dem AI Act für Ihre Organisation ableiten.

2.3

AI Act umsetzen: Den Konformitätsprozess steuern

Sie verstehen die wichtigsten Phasen zur Konformität mit dem AI Act – vom Anwendungsbereich bis zur Marktüberwachung. Sie identifizieren die für Ihre Organisation relevanten Anforderungen und leiten praktische Handlungsschritte ab.

i Die Module ergänzen sich inhaltlich, können aber auch einzeln besucht werden. Pro Modul gibt es Termine für die verschiedenen Zielgruppen (Startups, Mittelstand, öffentlicher Sektor), um den Austausch innerhalb der Gruppen zu fördern. Die Inhalte sind jedoch jeweils gleich und es sind Teilnehmende von allen Zielgruppen willkommen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Dieser Lernpfad richtet sich an Personen aus kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) sowie Startups und öffentlichen Einrichtungen in Bayern, die den AI Act verstehen und praktisch umsetzen möchten. Die Trainings adressieren insbesondere:

✓ **Fach- und Führungskräfte** mit Verantwortung für Konformität

✓ **Personen**, die Recht interpretieren und anwenden

✓ **Alle**, die KI-Systeme entwickeln, entwickeln lassen und betreiben

i Ein grundlegendes Verständnis von KI wird empfohlen (siehe **Lernpfad 1**), ist aber nicht zwingend erforderlich.

Teilnahmebescheinigung

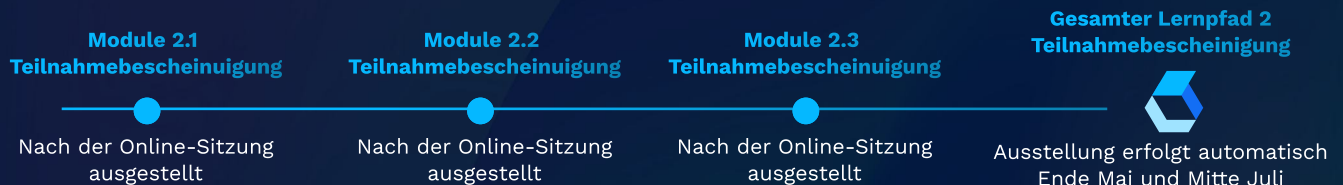
Zeigen Sie Ihre Kompetenz mit den kostenlosen Teilnahmebescheinigungen. Diese stehen nach einer Session als pdf-Download zur Verfügung und können einfach geteilt werden (z. B. auf LinkedIn).

Einzelne Module

- ✓ Eine Bescheinigung pro Modul.
- ✓ Ausstellung nach Kursabschluss.

Gesamter Lernpfad

- ✓ Bescheinigung für alle drei Module eines Lernpfads.
- ✓ Automatische Ausstellung Ende Mai und Mitte Juli.



i Auf der Teilnahmebescheinigung erscheint der Name, den Sie bei der Kursteilnahme angeben. Bitte verwenden Sie die gleiche email-Adresse, falls Sie sich für mehrere Module anmelden.

Übersicht der einzelnen Module und Termine

AI Act für Einsteiger: Was, wie und warum wird reguliert?

Das Training vermittelt die grundlegende Motivation des AI Act und seine zentralen Mechanismen. Anhand praktischer Beispiele werden die vier Risikoklassen von KI-Systemen (unannehmbar, hoch, begrenzt, minimal) behandelt. Zudem werden die Regulierung von GenAI, die KI-Kompetenzanforderungen (Artikel 4) und die Rolle von technischen Normen thematisiert.

Modul 2.1



Startup / Mittelstand Sessions

15.04.2026 - 10.00 bis 11.30 Uhr

11.06.2026 - 10.00 bis 11.30 Uhr

Öffentlicher Sektor Session

22.04.2026 - 10.00 bis 11.30 Uhr

KI-Systeme einstufen: Risikoklassen, Rollen, Pflichten

Dieses Training hilft Ihnen, Ihre möglichen Pflichten gemäß dem AI Act zu verstehen. Es vertieft drei Themenbereiche: die Einstufung von KI-Systemen in die vier Risikoklassen, die Rolle Ihrer Organisation (z. B. Anbieter oder Betreiber), die Auswirkungen der Nutzung oder Modifikation von Systemen von Drittanbietern. Anhand praktischer Beispiele lernen Sie, Entscheidungskriterien anzuwenden und Ihre Pflichten abzuleiten.

Modul 2.2



Startup / Mittelstand Sessions

17.04.2026 - 10.00 bis 12.00 Uhr

15.06.2026 - 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffentlicher Sektor Session

28.04.2026 - 10.00 bis 12.00 Uhr

AI Act umsetzen: Ihr Weg Richtung Konformität

Dieses Training führt Sie systematisch durch alle Phasen der AI-Act-Konformität – von der Anwendbarkeitsprüfung über die Konformitätsbewertung bis hin zur Marktüberwachung. Sie durchlaufen alle wesentlichen Phasen und Entscheidungspunkte aus Anbieter- und Betreiberperspektive, identifizieren relevante Anforderungen und entwickeln konkrete Handlungsschritte für Ihre Organisation.

Modul 2.3



Startup / Mittelstand Sessions

29.04.2026 - 10.00 bis 12.00 Uhr

17.06.2026 - 10.00 bis 12.00 Uhr

Trainer Team

Expertinnen und Experten des appliedAI Institute for Europe in diesem Lernpfad:



Claudia Baumgartner
Trustworthy AI Expert



Demian Niemeyer
AI Regulatory Expert



Till Klein
Head of AI Regulation



Jaimee Lau
AI Strategist

Lust auf mehr?

Entdecken Sie die anderen Lernpfade des KI-Innovationsbeschleunigers.



Lernpfad 1

KI-Kompetenz aufbauen

Verstehen Sie den Nutzen von KI und wie Sie KI-Kompetenzen in Ihrer Organisation aufbauen.



Lernpfad 3

AI Act technisch umsetzen

Erfahren Sie mehr über den Einsatz von Open Source Tools, Normen und GenAI im Kontext des AI Act.

**Kostenlos
anmelden**



[Zur Anmeldung »](#)

Das sagen unsere Partner

„Mit dem Bayerischen KI-Innovationsbeschleuniger gibt es endlich ein gezieltes Angebot, das wir unseren AI NATION Startups an die Hand geben können. Es unterstützt sie nicht nur dabei, regulatorische Anforderungen zu erfüllen, sondern hilft ihnen auch ganz konkret, Zeit und Kosten auf dem Weg zur Konformität zu sparen. Damit stärken wir gemeinsam den Innovationsstandort Bayern – verantwortungsvoll, praxisnah und zukunftsorientiert.“

Frizzi Engler-Hamm

CEO Munich Innovation Ecosystem (AI+ Munich)



Über das Projekt „Bayerischer KI-Innovationsbeschleuniger“

Der Bayerische KI-Innovationsbeschleuniger ist ein zweijähriges Projekt, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales, um KMU, Startups und den öffentlichen Sektor in Bayern bei der Einhaltung der EU-KI-Verordnung (engl. AI Act) zu unterstützen. Unter der Leitung des appliedAI Institute for Europe und in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität, der Technischen Universität München und der Technischen Universität Nürnberg werden Trainings, Ressourcen und Veranstaltungen angeboten. Die Projektziele umfassen die Senkung der Konformitätskosten, die Verkürzung der Zeit bis zur Konformität und die Stärkung von KI-Innovation. Zur Umsetzung dieser Ziele ist das Projekt in fünf Arbeitspakete gegliedert: Projektmanagement, Forschung, Bildung, Tools & Infrastruktur sowie Community.

Weitere Details über das Projekt und zu den Angeboten finden Sie unter: www.innovationsbeschleuniger.bayern



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Digitales

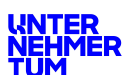


Über die Community Partner des Projekts

Herzlichen Dank an die Community Partner des Bayerischen KI-Innovationsbeschleunigers für ihre Unterstützung bei der Kommunikation und Verbreitung der Projektangebote: BIHK – Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V., vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., Bayern Innovativ GmbH, UnternehmerTUM GmbH, Munich Innovation Ecosystem GmbH, fortiss GmbH, German Mittelstand e.V., BAIOSPHERE!



Die bayerische Wirtschaft



Über das appliedAI Institute for Europe

Das appliedAI Institute for Europe hat sich zum Ziel gesetzt, das europäische KI-Ökosystem zu stärken, Forschung im Bereich KI voranzutreiben, Wissen rund um KI zu entwickeln, vertrauenswürdige KI-Tools bereitzustellen und Bildungs- sowie Interaktionsformate rund um hochwertige KI-Inhalte zu schaffen. Als gemeinnützige Tochtergesellschaft der appliedAI Initiative wurde das Institut 2022 in München gegründet. Die appliedAI Initiative selbst ist ein Joint Venture aus UnternehmerTUM und IPAI. Die Leitung des Instituts obliegt Dr. Andreas Liebl und Dr. Frauke Goll.

Das appliedAI Institute for Europe stellt die Menschen in Europa in den Mittelpunkt. Es verfolgt die Vision, eine gemeinsame KI-Community zu formen und hochwertige Inhalte im Zeitalter der KI für die gesamte Gesellschaft bereitzustellen. Durch die Förderung von vertrauenswürdiger KI beschleunigt das Institut die Anwendung dieser Technologie und stärkt Vertrauen in KI-Lösungen.

Mit einem Fokus auf Wissensentwicklung, Forschung und der Bereitstellung vertrauenswürdiger KI-Tools bietet das appliedAI Institute for Europe eine wertvolle Ressource für Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich KI erweitern möchten. Durch Bildungs- und Interaktionsformate ermöglicht das Institut einen intensiven Austausch von Expertise und fördert die Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus verschiedenen Bereichen.

Das appliedAI Institute for Europe lädt Unternehmen, Organisationen, Startups, sowie KI-Enthusiastinnen und KI-Enthusiasten ein, von den vielfältigen Angeboten und Ressourcen des Instituts zu profitieren. Die appliedAI Institute for Europe gGmbH wird unterstützt durch die IPAI Foundation gGmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter www.appliedai-institute.de.



**Bayerischer
KI-Innovationsbeschleuniger**

appliedAI Institute for Europe gGmbH
Freddie-Mercury-Straße 5
80797 München



Gefördert durch
**Bayerisches Staatsministerium
für Digitales**

